

Glori / Steg / und Ehren sich zu rühmen / mithin genugsamme Ur-
 sache hat / den in solchem betracht dreyfach = außgezierten Stadt-
 und = Kreuz = Schild in der dessen Stüffter Constantino M. einst-
 erbaut dreybogigen Triumph- und Ehren Pforte vorzustellen / oder
 den so gestaltet- hauptsächlich dreyfachen Ruhm in drey Theilen zu
 erklären / deren erstere die Herkunft und Ursprung / Namen und
 Stammen / Stüftung und Stand / Wappen / Würde und Wes-
 sen der Stadt Constanz / wegen welchen nemlich diese sich billich
 Glorieren und nicht vergeblich Edel nennen mag / gründlich an-
 deüthet ! der andere Theil aber den himmlischen Seegen und Sieg /
 so nach außgestandner und mannhafft abgetribenen harten Belage-
 rung über die Königlich = Schwedisch = und Allierte Wassen die in
 ihrem Kreuz = Schild Sieg-reiche Stadt Constanz erhalten /
 und vermittelst der erzeugten Treu / Starckmuth / Tapffer = und
 Beständigkeit sich in der That Böst erweisen hat / aufrichtig erz-
 zellet / und endlich der dritte Theil die besondere Hochachtung /
 prerogativen und Ehren / welche durch die allda abgehaltene Ver-
 samlung eines allgemein = H. Christlichen Kirchen Concilii, öffters
 abgehandelte Friedens = Schlüsse / errichtete des H. Röm. Reichs
 Abschiede / geschlossen = hochwichtige Bündnissen / Kayser = und
 Königliche Auffenthalt / Fürstliche Turnier und Ritterspiele / auch
 sonst in viele andere nachfolgende Weeg der andurch Ehren-
 Reich = und bey aller Welt ganz Ehrsam wordenen Stadt
 Constanz zugegangen seynd / nebst denen in allen drey Thei-
 len beygefügt = merckwürdigeren Zufahlen kürzlich eröffnet.
 Auß welchem wenigem Vortrag der geneigte Leser die Ursache /
 warumb die vilfältig rühmlich = und löbliche Stadt Constanz allein
 in disen dreyfachen Ruhm eingeschränckt / und derselben nach dem
 neu = hochsteigenden Stylo, da die arm = hoffärtig = heutige Welt /
 gemäß der Poëtisch = teutsch = redlichen Beflagung / so also lautet :
 Da man schrieb dem Edlen und Frommen / da war Geld und
 Guth zu bekommen / da man schrieb / dem Edlen und Bösten / da
 war auch noch etwas zum besten / da man schrieb dem Hoch = Edel-
 geboh-